

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-30.06.1718

16. Juni 1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-406

Leicht v. Joh. v. Lüttichau.

Hempel's Colleg. praeparatorium.

Leicht v. P. Schneider.

Leicht v. P. Schneider.

Examen wird beaufsichtigt.

Jüng. v. Kanitz.

Leicht P. Crusius an Kunst.

8. Charlotta Amalia Lütke-
clauen ist von Königsfeld ge-
pfleget, der einander geant-
wortet ist.

9. Herr Jüngel bezieht das
Collegium praeparatorium
mit vortreffl. Aufsehen; dabei
mit Professor von Gossan ein
Studium, Namens Marquard
Jungel recommandsirt.

10. Herr Nicolag Jüngel ist
gepfleget, S. D. Matthaei 2
Böcher von Jüngel recom-
mandirt.

11. Der älteste Jüngel ist
für gewöhnlich. Er reist nach
seinem Studium über Land,
und, dass er ein vortreffl.
w. Leicht von ihm sind mit ge-
geben.

12. Auf dem Paraceticum
bezieht der Herr Professor
das Examen des Vaganten.

13. Jüngel von Kanitz bezieht
ist der Herr Prof. w. bezieht
mit ihm.

14. Herr Crusius von Weibach
ist seinem Sohn vortreffl. Uni-
versität gebrannt.

Samst. 17. Junii, 1718.

Br. an die f. v. Bruchfeld.

1. Briefe went an die f. v. Bruchfeld
Superintendenten von Bruchfeld
gepflegt, nach Wenzel.

Lz Sup. Müller an Brief.

2. Herr Superintendent Müller
von Oberbudenheim hat gepflegt,
an, d. von Herrn Diepolt
abgepflegt.

Lz Diepolt, alle seine
Briefe antwortet.

3. Von Herrn Diepolt, ist an,
gepflegt, das er wegen seiner
Briefe über Mühlb. antwortet
alle.

Brief an Sup. Müller.

4. Von Herrn Superintendent Müller,
an ist gepflegt, antwortet, das
Adresse für Herr Diepolt, wo
15 Ep. von d. Elmsen sind.

f. v. Löben wird besichtigt.

6. Briefe Baron v. Löben
ist besichtigt worden von dem
Herrn Prof. d. d. f. v. Professor.

Antwort Lz P. Tumb.

7. Herr Pastor Tamm ist
für antworten, d. hat wegen seiner
mit Befehl conferiert.

Brief vom 24. Lz.

8. Herr Pastor Orlich hat
von dem 24. Lz, einen Brief
gepflegt.

ant. Herr Vibings.

9. Auf ist Herr Vibing an,
Lz.

Brief an Lz H. Mylius.

10. Von dem Herrn Mylius ist
gepflegt, wegen d. Extradition